

## DIE HERRLICHE ZUKUNFT DER KINDER GOTTES – Teil 31

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=UsWmOxbbjhY>

**Wenn die Zeit ausläuft – Teil 1 – Dr. Adrian Rogers**

Wenn Du biblische Prophetie verstehen willst, kommst Du an **Daniel Kapitel 9** nicht vorbei, denn dort wird uns ein Überblick von dem gegeben, was kommen wird. Da wird alles so schön aufgezeigt, so dass gleichzeitig unser Glaube gestärkt und unsere Erkenntnis erhöht wird.

Auf den ersten Blick erscheint diese Bibelpassage schwierig. Von daher solltest Du Dir Zeit nehmen, um sie Stück für Stück aufzuschlüsseln. Der Prophet Daniel hatte ja gebetet, und es ist bekannt, dass sich durch das Beten die Gott-Erkenntnis erhöht. Daraufhin hat Gott ihm eine große Prophetie-Botschaft übermittelt.

Prophetie ist im Voraus geschriebene Historik, die nur Gott uns offenbaren kann. Und Er ließ seinem Knecht Daniel Folgendes übermitteln:

**Daniel Kapitel 9, Verse 24-27**

**24 „Siebzig Wochen sind über dein Volk und über deine heilige Stadt bestimmt, um den Frevel zum Abschluss zu bringen und das Maß der Sünde voll zu machen, um die Verschuldung zu sühnen und ewige Gerechtigkeit (Heil) herbeizuführen und das Gesicht und den (Ausspruch des) Propheten zu bestätigen und ein Hochheiliges zu salben (weihen). 25 Wisse also und verstehe: Vom Ausgang des Wortes in Betreff der Wiederherstellung und Neugründung Jerusalems bis zu einem Gesalbten, einem Fürsten, sind sieben Jahrwochen, und innerhalb von zweiundsechzig Jahrwochen wird es wiederhergestellt und neuerbaut sein mit Marktplätzen und Gräben (Straßen), allerdings in drangsalsreichen Zeiten. 26 Und nach den zweiundsechzig Jahrwochen wird ein Gesalbter ums Leben gebracht werden ohne Richterspruch (ohne dass eine Schuld an Ihm wäre); und die Stadt samt dem Heiligtum wird das Kriegsvolk eines Fürsten zerstören, der heranzieht, dessen Ende aber durch eine Sturmflut eintritt; und bis zum Ende wird Krieg stattfinden, festbeschlossene Verwüstungen. 27 Und wird er einen festen Bund mit der Volksmenge eine Jahrwoche lang schließen und während der Hälfte der (einer) Jahrwoche Schlacht- und Speisopfer abschaffen; und an ihrer Stelle wird der Gräuel der Verwüstung aufgestellt sein, und zwar so lange, bis die festbeschlossene Vernichtung sich über die Verwüstung (den Verwüster) ergießt.“**

Dazu sollte man „Amen“ sagen, weil hier die zukünftigen Ereignisse so glasklar beschrieben werden, dass man sich gar nicht lange aufhalten muss, um diese Bibelstelle zu erklären. Im ersten Moment erscheint sie kompliziert;

doch wenn wir sie ein wenig näher untersuchen, können wir sie entschlüsseln. Das wird sich als unfassbarer Segen erweisen, wenn wir gründlich über diesen Überblick nachdenken.

## **1. Die von Gott festgelegte Zeitspanne**

Mit den 70 Wochen, die für das jüdische Volk bestimmt sind, sind buchstäblich 70 Gruppen von 7 Jahren gemeint, was tatsächlich 490 Jahren entspricht. Die Juden haben damals in Jahrwochen gerechnet, wobei eine Jahrwoche 7 Jahre umfasste. Wenn wir dagegen von einer Woche sprechen, meinen wir 7 Tage.

### **3.Mose Kapitel 25, Vers 8**

**„Sodann sollst du dir sieben solcher Sabbatjahre (Ruhejahre oder Jahrsabbate), also sieben Mal sieben Jahre, abzählen, so dass dir die Zeit der sieben Sabbatjahre neunundvierzig Jahre beträgt.“**

So kommen die 490 Jahre für die 70 Jahrwochen zustande.

## **2. Das Volk und die Stadt**

Zu wem hatte Gott da gesprochen? Zu Daniel. Er war Hebräer, und seine Stadt war Jerusalem. Von daher betrifft diese Prophezeiung vorrangig das jüdische Volk, welches sozusagen Gottes Maßstab und Zeitmesser ist. Wenn Du wissen willst, was Gott demnächst tun wird, dann beobachte, was mit Seinem Volk passiert, mit dem Er etwas geplant hat. Gott ist mit den Juden nämlich noch nicht zu Ende, und Sein Volk ist unzerstörbar.

### **Jeremia Kapitel 31, Verse 35-36**

**35 So hat der HERR gesprochen, Der die Sonne zur Leuchte am Tage bestellt hat, die Ordnungen (die festgeordneten Erscheinungen) des Mondes und der Sterne zur Erleuchtung bei Nacht, der das Meer aufwühlt, so dass seine Wogen brausen – HERR der Heerscharen ist Sein Name –: 36 »Wenn diese festen Ordnungen jemals vor Mir zu bestehen aufhören« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »dann (erst) soll auch die Nachkommenschaft Israels aufhören, ein Volk vor Meinen Augen zu sein FÜR ALLE ZEITEN!«**

Um Israel zu vernichten, müsste man sich bis ins Firmament ausstrecken und die Sonne, den Mond und die Sterne herunterholen. Gott sagt: „ICH werde über dieses Volk wachen.“ Das gereicht auch uns zum Segen, weil wir so feststellen, dass Gott Seine Pläne für die Menschheitsgeschichte nicht aufgegeben hat, dass Er Seine Verheißungen erfüllt und wir uns auf die biblische Prophetie verlassen können. Das tut unseren Seelen gut und gibt uns eine immense Sicherheit.

### 3. Der vorgesehene Ort

Das wird die heilige Stadt Jerusalem sein. Es gibt deshalb keine wichtigere Stadt auf dieser Erde. Es wird nicht Washington, Moskau, Paris und nicht Tokio sein, sondern Jerusalem. In der Bibel ist genau das prophezeit, was wir heute sehen können, nämlich, dass Jerusalem in den letzten Tagen zum Krisenherd wird. Man kann die politische Situation dort täglich in der Zeitung lesen. Jeder, der auch nur einen Funken von geistlicher Erkenntnis hat, weiß, dass das stimmt und dass dies bereits vor Jahrhunderten vorhergesagt wurde.

#### **Sacharja Kapitel 12, Verse 2-3**

**2 „Wisset wohl: ICH mache Jerusalem zu einer Schale voll Taumeltranks für alle Völker ringsum; und auch an Juda wird die Reihe kommen bei der Belagerung Jerusalems. 3 An jenem Tage will ICH Jerusalem zu einem Hebestein für alle Völker machen: Alle, die ihn aufheben wollen, werden sich unfehlbar wund an ihm ritzen, wenn alle Völker der Erde sich gegen die Stadt versammeln.“**

Es wird eine Zeit kommen, in welcher der Antichrist letztendlich alle Völker der Welt gegen Jerusalem aufbringen wird. Aber Jerusalem ist dazu bestimmt, während der Herrschaft von Jesus Christus auf der Erde die Welthauptstadt zu sein.

Wenn Du Geschichte studierst, hilft es Dir, die Bibel in der einen und die Tageszeitung in der anderen zu halten. Wenn Politiker über Israel sprechen, solltest Du die Ohren spitzen. Du weißt dann, dass die Bühne für die Endzeit vorbereitet wird.

#### **Sacharja Kapitel 14, Vers 16**

**„Danach aber werden alle, so viele von sämtlichen Völkern, die gegen Jerusalem zu Felde gezogen waren, übriggeblieben sind, Jahr für Jahr hinaufziehen, um dort den König (Jesus Christus), den HERRN der Heerscharen, anzubeten und das Laubhüttenfest zu feiern.“**

Eines Tages wird ein Tourist ins heilige Land reisen, und der König Jesus Christus wird in Jerusalem auf dem Thron sitzen.

### 4. Der Zweck

In dieser Prophezeiung schildert Gott ganz genau den Zweck, der darin besteht, innerhalb einer Zeitperiode von 490 Jahren **„den Frevel zum Abschluss zu bringen und das Maß der Sünde voll zu machen, um die Verschuldung zu sühnen und ewige Gerechtigkeit (Heil) herbeizuführen und das Gesicht und den (Ausspruch des) Propheten zu bestätigen und**

**ein Hochheiliges zu salben (weihen).“**

Gehen wir einmal durch, was Gott da bewirken wird:

1.

ER wird den Frevel zum Abschluss bringen, nicht „einen“ Frevel, sondern „den Frevel“. Zu wem spricht Gott hier? Zu Israel. Und worin besteht der Frevel Israels? Es hat seinen Messias abgelehnt. Doch Gott sei Dank wird diese Zurückweisung einmal ein Ende haben.

2.

Gott wird den Sünden ein Ende machen. Aber ohne den Messias wird dies nicht möglich sein. Es kann ohne das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt, keine Sündenvergebung erlangt werden. Deshalb wird eine Zeit kommen, in der die Juden sich im Glauben an Jesus Christus wenden werden und auf Ihn vertrauen. Paulus, der Apostel der Nicht-Juden, schreibt dazu in:

**Römerbrief Kapitel 11, Verse 25-27**

**25 Ich will euch nämlich, meine Brüder, über dieses Geheimnis nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht in vermeintlicher Klugheit auf eigene Gedanken verfallt: Verstockung ist über einen Teil der Israeliten gekommen bis zu der Zeit, da die Vollzahl der Heiden (in die Gemeinde Gottes) eingegangen sein wird; 26 und auf diese Weise wird Israel in seiner Gesamtheit gerettet werden, wie geschrieben steht (Jes 59,20-21; 27,9): »Aus Zion wird der Retter (Erlöser) kommen; Er wird Jakob von allem gottlosen Wesen frei machen; 27 und darin wird sich ihnen der von Mir herbeigeführte Bund zeigen, wenn ICH ihre Sünden wegnehme (tilge).«**

„Israel“, der geistliche Name für die Juden, soll gerettet werden, und der Erlöser, Der natürlich der Messias ist, wird aus Zion kommen. „Jakob“ ist in der Bibel der Name für die fleischlich gesinnten Juden.

Man muss das Ganze mit geistlichen Augen sehen. Gott wird den Bund, Den Er mit dem jüdischen Volk geschlossen hat, dadurch erfüllen, indem Er dessen Sünden auslöscht.

Gott hat auch offenbart, dass Er den Sünden ein Ende bereiten und eine Versöhnung herbeiführen wird. Das bedeutet, dass diejenigen, die zuvor Feinde waren, in Frieden miteinander leben werden. Wir sollten alle verstehen, dass Juden und Nicht-Juden ohne Jesus Christus von Gott entfremdet sind.

## **Römerbrief Kapitel 5, Vers 10**

**Denn wenn wir, als (obgleich) wir noch Feinde Gottes waren, mit Ihm (dem himmlischen Vater) durch den Tod Seines Sohnes versöhnt worden sind, so werden wir jetzt als Versöhnte noch viel gewisser Rettung finden durch Sein (Christi) Leben.**

Die Prophezeiung an Daniel lautet, dass Jesus Christus die Verschuldung sühnen und ewige Gerechtigkeit herbeiführen wird. Danken wir Gott dafür! Ohne den Messias, den HERRN Jesus Christus, wird es keine Gerechtigkeit geben.

## **Römerbrief Kapitel 10, Verse 1-4**

**1 Liebe Brüder! Der aufrichtige Wunsch meines Herzens und mein Gebet zu Gott für sie (die Juden) geht dahin, dass sie gerettet werden; 2 denn ich muss ihnen das Zeugnis ausstellen, dass sie Eifer für Gott haben, aber leider nicht in der rechten Erkenntnis. 3 Denn weil sie die Gottesgerechtigkeit verkannt haben und dagegen beflissen sind, ihre eigene Gerechtigkeit zur Geltung zu bringen, haben sie sich der Gottesgerechtigkeit nicht unterworfen. 4 Denn dem Gesetz hat Christus ein Ende gemacht, damit jeder, der da glaubt, zur Gerechtigkeit gelange.**

Es gibt bereits etliche Juden, die an Jesus Christus glauben. Man nennt sie „messianische Juden“. Aber es ist prophezeit, dass ganz Israel errettet wird.

Auch der Prophet Jeremia sprach von der ewigen Gerechtigkeit, die Jesus Christus herbeiführen wird:

## **Jeremia Kapitel 23, Verse 5-6**

**5 „Wisset wohl: Es kommt die Zeit« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »da will ICH dem David einen rechten Spross erwecken: DER wird als König herrschen und mit Weisheit handeln und Recht und Gerechtigkeit im Lande walten lassen! 6 In Seinen Tagen wird Juda gerettet werden (Glück erleben) und Israel in Sicherheit wohnen, und der Name, den man Ihm beilegt, wird lauten: ›Der HERR unsere Gerechtigkeit‹ (Hort des Heils).“**

Das ist eine perfekte Beschreibung von Jesus Christus, den die Juden dann ihren „Messias“ nennen werden. Jetzt ist Er noch unsere Gerechtigkeit.

3.

Der nächste Zweck ist, „**das Gesicht und den (Ausspruch des) Propheten zu bestätigen** und ein Hochheiliges zu salben (weihen)“. Das bedeutet, dass Gott vor langer Zeit einen Plan entwickelt hat und dass Er diesen in 490 Jahren voll und ganz umsetzen wird. ER wird dann den letzten Punkt hinter den letzten Abschnitt auf der letzten Seite im letzten Kapitel im letzten Buch

der Geschichte setzen. ER wird Seinen Plan besiegeln, und nichts wird Ihm dabei aus den Händen gleiten. Er wird dabei Punkt für Punkt von Seinem Gesetz umsetzen bis alles erfüllt ist. Ich hoffe, dass Du das glaubst.

4.

Und Gott wird „**ein Hochheiliges salben**“. Es wird unter den Theologen heftig darüber debattiert, ob es sich dabei um das Allerheiligste im Millennium-Tempel, der ja noch gebaut werden muss, handelt oder ob damit der HERR Jesus Christus Selbst gemeint ist. Ich ziehe Letzteres vor, denn ich glaube, dass Er zum König Israels gesalbt wird. Wie dem auch sei, es wird sich auf jeden Fall als Segen erweisen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)